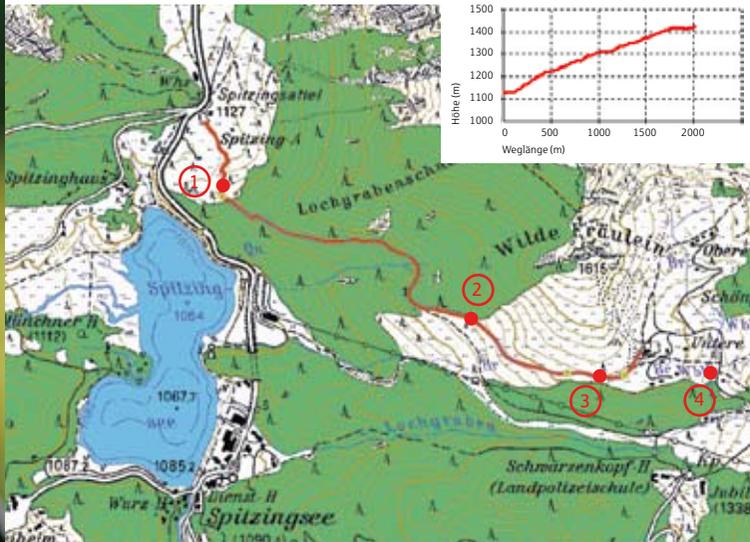




Weitere Wandertipps und Infos unter [www.ksk-mbteg.de](http://www.ksk-mbteg.de)

# Erlebniswanderung Schliersee / Spitzing



## Erlebnis Steinadler im Landkreis Miesbach.

### Erlebniswanderung Schliersee / Spitzing

Weitere Adler-Wanderungen:  
Bad Wiessee / Söllbachtal  
Bayrischzell / Geitau  
Rottach-Egern / Wallberg



Ihr Partner im Landkreis  
**Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee**

#### Aussichtspunkte

Rechts unterhalb der Brecherspitz erkennt man potentielle Brutfelsen und einen lichten Hangwald als **Jagdgebiet**. An der Bodenschneid wird die Bedeutung des Menschen für den Steinadler deutlich.



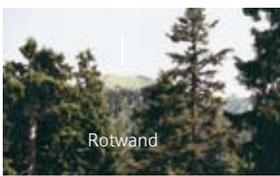
Bodenschneid Brecherspitz

Der Rosskopf und der Stümpfling auf der anderen Seite des Spitzingsees (im Südwesten) sind ideale **Jagdgebiete** für den Steinadler.



Stümpfling Rosskopf

Weit hinten liegt die Rotwand, die als **Thermik- und Jagdgebiet** genutzt wird. Im Vordergrund lichter Wald, der dem Überraschungsjäger viel Deckung bietet.



Rotwand

#### Erreichbarkeit

Mit dem ÖPNV-RVO Linie 9562 nach Spitzingsee, Haltestelle Spitzingsattel. Mit dem Auto über Parkplatz Spitzingsattel (gebührenpflichtig).

#### Wegbeschreibung

Vom Parkplatz 5 min. den Wiesenhang hinauf bis zum Waldrand. Zur Rechten Blick auf die Brecherspitz mit typischen Horstwänden und auf die weiter hinten gelegene Bodenschneid (1). Jetzt 15 min. weiter durch den Wald, dem markierten Weg folgend bis zu einer Lichtung. Rechts schöne Aussicht auf den Spitzingsee und die umgebenden Berge. Weitere 15 min. bis zum Ende des Waldes und zu einer Weggabelung. Ca. 50 m dem linken Weg folgend, sieht man rechts Rosskopf und Stümpfling (2). Almhang queren, nach ca. 15 min. Blick durch die Bäume auf die Rotwand (3). 200 m weiter auf einem Flachstück guter Blick geradeaus auf die Jagdgebiete der Rotwand und des Taubensteins (4). Etwas weiter um den Hang herum gelangt man zur Schönfeldalm. Von hier aus hat man Zugang zu allen namhaften Gipfeln der Umgebung, z. B. Aiplspitz (für Geübte), Jägerkamp und Rotwand.

#### Gaststätte am Weg

Berghütte Schönfeldalm am Ende der Wanderroute.

**Start:** Parkplatz Spitzingsattel (gebührenpflichtig), Bushaltestelle der Linie 9562.  
**Anforderungen:** Weglänge ca. 2 km, mäßig steil. Schmalere Weg mit Wurzeln und Steinen, relativ gut begehbar, auch für geübte Kinder geeignet. Tittsicherheit erforderlich.  
**Dauer:** ca. 2 std.

# Wanderungen in die Reviere der Steinadler



Im Bereich der Alpen leben derzeit rund 1.300 Steinadler-Brutpaare. Sechs Paare davon im Mangfallgebirge des Landkreises Miesbach. Seit 2001 engagieren sich hier insbesondere die Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee und die Kreisgruppe Miesbach des LBV.

Ziel ist es, den Bestand dieser Greifvögel zu sichern und sie für die Menschen erlebbar zu machen. Motto: „Nur was man kennt, das schützt man auch.“

Damit die Bevölkerung einen anschaulichen Eindruck von den Steinadlern bekommt, bieten die Tourist-Info von Mai bis Oktober geführte Wanderungen in die Reviere der Steinadler am Wallberg (Rottach-Egern), Spitzingsee (Schliersee), Söllbachtal (Bad Wiessee) und Geitau (Bayrischzell) an.

Informationen erhalten Sie auch bei den Tourist-Info. Sie können auch im Internet unter [www.tournatur.bayern.de](http://www.tournatur.bayern.de) nachgesehen werden. Stichwort: „Steinadler“. Beschreibungen der Wege in einer Interaktive Wanderkarte gibt es auch bei [www.tegernsee-schliersee.de](http://www.tegernsee-schliersee.de)

Die Wanderungen dauern etwa drei bis vier Stunden. Geschulte Wanderführer zeigen natürlich nicht die aktuellen Horste, sondern die Jagdreviere der Greifvögel und Beispiele für typische Brutfelsen.

Für die Wanderungen sind angepasste Bekleidung und Schuhwerk, streckenweise eine gewisse Bergerfahrung erforderlich. Die Wege in Bad Wiessee und Bayrischzell sind zum Teil für Mountainbikes und geübte Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Wanderführer werden jeweils mit einem Zeiss-Fernglas ausgestattet, das den Teilnehmern auf der Wanderung abwechselnd zum Beobachten zur Verfügung steht. So kann – zumindest optisch – ein noch näherer Eindruck von dem König der Lüfte und der Natur gewonnen werden.

Die geführten Wanderungen sind ein freiwilliges Angebot der Tourismus-Organisationen im Landkreis. Teilnahme auf eigene Gefahr. Es wird keinerlei Haftung übernommen und es besteht kein Anspruch auf Durchführung der einzelnen Wanderungen. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei der jeweiligen Tourist-Info, ob die Wanderung stattfindet.

Die Wanderungen finden auch im Rahmen der Aktion „BayernTour Natur“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz statt.



Für alle, die selbständig in den Revieren wandern möchten, hat die Kreissparkasse diese Tipps mit Karten herausgegeben, in denen die Wanderwege beschrieben sind. Die Wandertipps sind kostenlos als Download unter [www.ksk-mbteg.de](http://www.ksk-mbteg.de) oder [www.Adler-Info.de](http://www.Adler-Info.de) erhältlich.

## Tipps für Ihre Steinadler-Wanderung

- Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung
- Eine Landkarte bzw. diese Beschreibung
- Verlassen Sie nicht die markierten Wanderwege
- Hunde bitte an die Leine nehmen

## Achtung

Bedenken Sie, dass es sich um Bergwanderungen handelt, bei denen die Strecken teilweise über unbefestigte Waldwege und z.T. steilere Bergpfade führen. Gehen Sie diese Wege nur, wenn Sie sich sicher sind, diese auch zu bewältigen. Dies gilt insbesondere für Kinder. Bitte informieren Sie sich entsprechend vorher. Es wird keinerlei Haftung übernommen.



Alle Informationen und Termine mit dem Smartphone herunterladen!

## Weitere Informationen

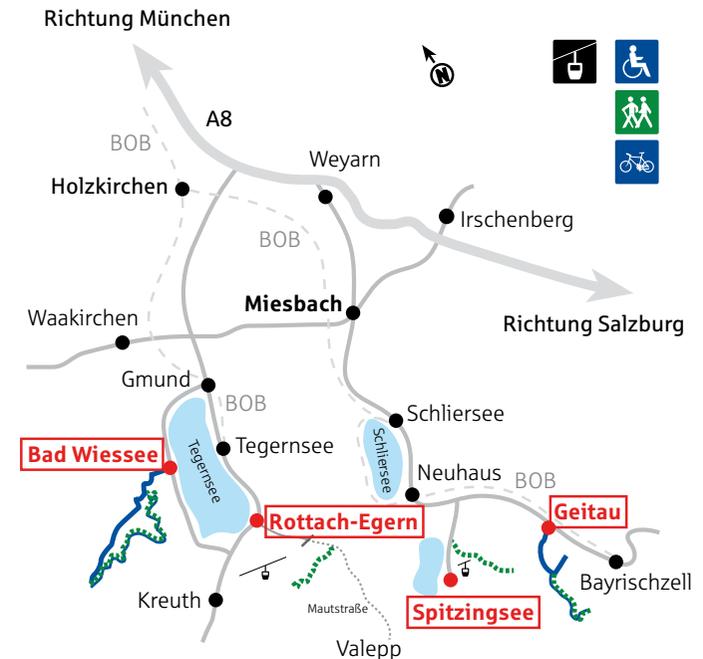
Tourismus-Information Bad Wiessee  
Telefon: 08022 860334

Tourismus-Information Rottach-Egern  
Telefon: 08022 671341

Tourismus-Information Bayrischzell  
Telefon: 08023 648

Tourismus-Information Schliersee  
Telefon: 08026 60650

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
Telefon: 08025 2890



Impressum  
Herausgeber: Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee · Öffentlichkeitsarbeit · Bahnhofplatz 2 · 83714 Miesbach · E-Mail: [anfrage@ksk-mbteg.de](mailto:anfrage@ksk-mbteg.de)  
Inhalt: Dipl.-Bio. Ulrich Brendel, Peter Friedrich Sieben · Fotos: P. Buchner, H. Haller, J. Henkel, R. Kropil, K. Wagner, U. Brendel, B. Kartus, Nationalparkverwaltung Berchtesgaden, Dt. Hängegleiterverband · Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte 1:25.000  
Wiedergabe mit Genehmigung des Bayer. Landesvermessungsamtes München Nr. 1932/05 und Nr. 1570/04  
Gestaltung: [www.atelier-kaspar.de](http://www.atelier-kaspar.de) · Änderungen vorbehalten.